



Hockey Jugendkonzept



0. Vorwort
1. Die Grundlagen – unsere Leitsätze
2. Ausbildungs- und Förderkonzept
 - a. Spiel- und Ausbildungsphase – Bambini, U8 und U10
 - b. Entwicklungsphase – U12
 - c. Leistungsphase – U14, U16 und U18
3. Leistungs-/Spitzensport im HTHC
4. Haupttrainer und Trainerteams
5. Strukturmodell und Trainer
6. Finanzen
7. Organisatorisches
8. Epilog



Neufassung des Hockeykonzepts 2023:

„Bewährtes bleibt bestehen,
unsere Erfahrungen machen
uns noch besser.“

Liebe Kinder, Jugendliche, Trainer, Eltern, Freunde und Unterstützer der Hockeyjugend des HTHC!

Seit 2017 arbeiten wir im HTHC nach dem vorliegenden Konzept für das Jugendhockey. Unser nachhaltiger Erfolg der letzten Jahre bestätigt, dass eine professionelle Ausbildung in allen Altersgruppen, ein belastbares Zusammenspiel von Trainer-Betreuer-Teams-Eltern und ein respektvoller, wertschätzender Umgang und sportlich faires Miteinander den Unterschied macht.

Belohnt haben wir uns mit dieser konsequenten Ausrichtung seitdem mit beeindruckendem Teamspirit, einer lebendigen Clubkultur und Spaß am Spiel in allen Altersgruppen. Auch im Leistungssport sind wir auf dem richtigen Weg mit einer stabilen Anzahl von Jugendlichen jeden Jahrgangs in der Hamburger Auswahl und beeindruckenden lokalen, regionalen, nationalen und auch internationalen Erfolgen.

Die Erfahrungen der vergangenen sechs Jahre und die Einführung der HTHC Club-App zur Feldsaison 2023 haben zu Veränderungen geführt, die in dieser Neufassung unseres Konzepts berücksichtigt sind.

Das Resultat bestätigt unseren Weg – so soll es weiter gehen!

Dr. Michael Green
Vorstand Jugendhockey

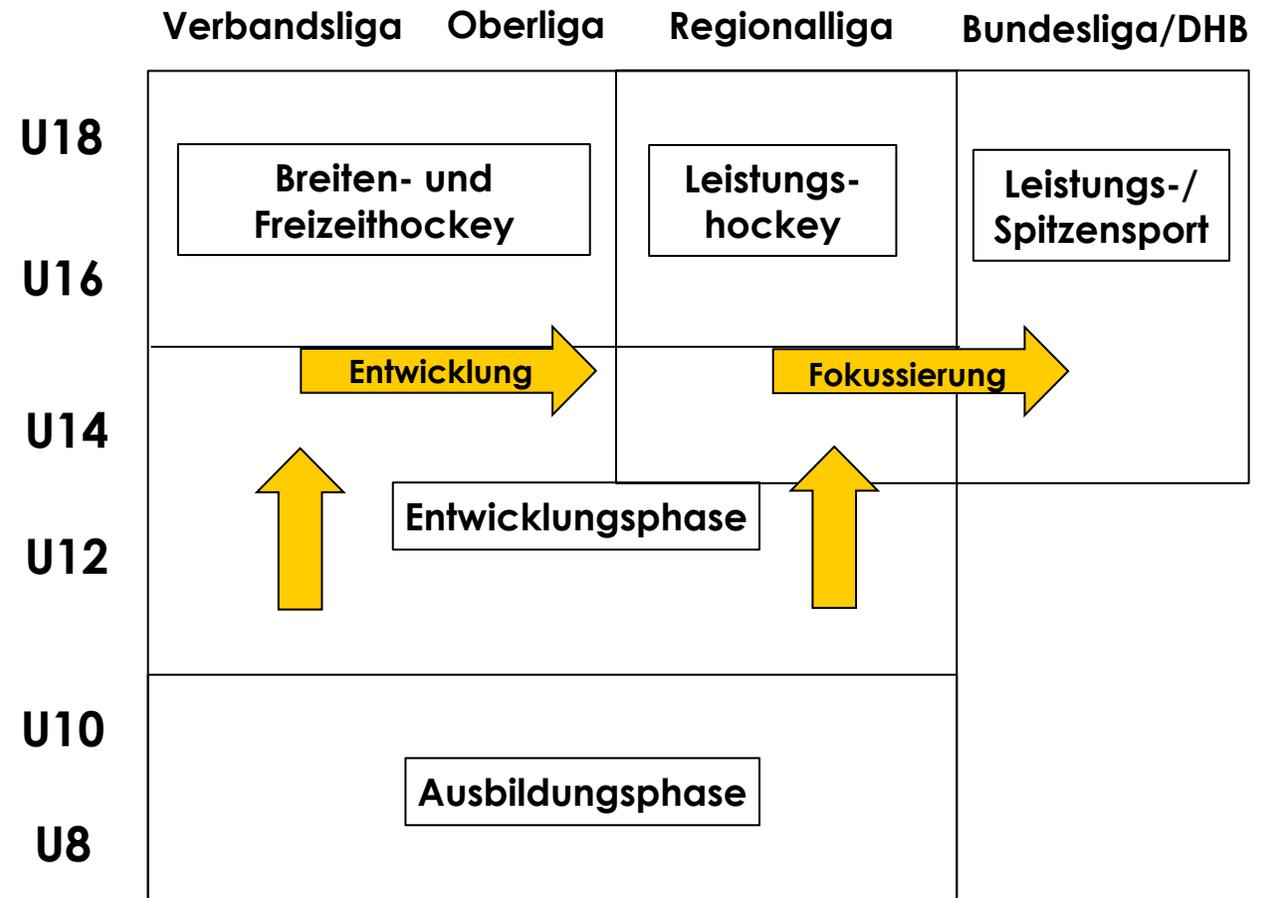


Im Bewusstsein der langen Clubtradition und der gesellschaftlichen Verantwortung als Hamburger Sportverein leiten uns auch in der Hockeyjugend des Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V. von 1891 (HTHC) diese Grundsätze:

1. Wir schätzen das umfassende Sport-, Gesundheits- und Freizeitangebot unseres HTHC und respektieren das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder sowie die Leistungen der hauptamtlich im Club Beschäftigten. Wir bewahren unsere Anlagen und Sportgeräte vor Schaden und erhalten sie in gemeinsamer Verantwortung.
2. Als gemeinnütziger Verein sind wir uns darüber bewusst, dass jedes Mitglied einen wertvollen Beitrag zu unserem Clubgeschehen leistet und dass aktive Teilhabe die Grundlage eines lebendigen Clubgeschehens ist. Wenn jedes Mitglied etwas beiträgt, dann sind wir in der Summe groß!
3. Respekt, Toleranz und Fairness stehen bei uns im Mittelpunkt, sei es auf oder neben dem Platz, untereinander oder gegenüber unseren Partnern oder sportlichen Gegnern. Als Club sind wir eine Gemeinschaft, die wir über Generationen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede leben. Neue Mitglieder sind uns dabei in unserer Runde herzlich willkommen!
4. Für das Jugendhockey sind wir überzeugt von der Notwendigkeit einer professionellen Ausbildung der Kinder von Beginn an, bei der neben dem erforderlichen sportlichen Wissen auch Spaß am Sport im Zentrum steht. Kinder und Jugendliche gewinnen soziale Erfahrungen durch Wettkampfsport, durch vielgestaltiges Spielen und durch lebendiges Miteinander in guter Gemeinschaft.
5. Die Förderung des Leistungssports ist unser satzungsgemäßes Ziel, wir fördern dabei jedes Kind und jeden Jugendlichen individuell nach seinen Leistungen und Fähigkeiten.
6. Wir arbeiten mit benachbarten Sportvereinen, Schulen und sonstigen Organisationen eng zusammen und bauen Kooperationen stetig aus.



- ✓ Der HTHC bildet aus, entwickelt und trainiert im Bereich Jugendhockey ca. 500 Kinder und Jugendliche.
- ✓ Die sportliche Ausbildung im HTHC ist den satzungsgemäßen Zielen entsprechend mit steigendem Alter auf Leistung ausgerichtet.
- ✓ Es ist ein zentrales Ziel, im Jugendbereich in der gesamten Breite so viel eigenen Nachwuchs wie möglich gut zu entwickeln. Dies gilt für alle Bereiche: Spieler/-innen, Schiedsrichter/-innen und Trainer/-innen.
- ✓ Gemäß unserem Credo:
„HTHC – ein Leben lang“





Unser Grundsatz für die Bambini, U8 und U10:

„Das beste Alter, um mit Hockey zu
starten.“

- **Trainingsinhalte:** Spielerische Koordinationsschulung mit viel Bewegung zur Freude am Spiel, Erfahrung sammeln im Team mit anderen Kindern.
- **Einteilung aller Kinder:** Individuell nach Altersklasse und Jahrgang, ohne feste Leistungsunterteilung.
- **Spielerfahrung:** Es werden Spiele und kleine Turniere organisiert (ggfs. auch intern).
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Es soll zum Coaching immer ein Mitglied des Trainerteams und eine Person zur Betreuung des Teams neben dem Spielfeld anwesend sein.
- **Spielpraxis:** Alle Kinder spielen in der Spielrunde zu gleichen Anteilen. Wir arbeiten zielorientiert und an dem Zusammenspiel als Team, Spielergebnisse sind nicht wichtig.

ZIELE für die Bambini, U8 und U10:

- Pro Jahrgang werden mindestens 20 Kinder (jeweils m/w) von der U10 bestens ausgebildet, teamorientiert und motiviert in den Bereich U12 übergeben.
- Neue Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern im Team und Jahrgang aktiv integriert („Onboarding“).
- Der Harvey-von-Hude Cup des HTHC wird für die U10 als etabliertes Hallenturnier durchgeführt.



Unser Grundsatz für die U12:

„Jedes Kind wird individuell nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten gefördert.“

- **Trainingsinhalte:** Erlernen der erforderlichen Techniken und Regeln, Optimierung der Koordination und Athletik mit viel Bewegung und Freude am Spiel.
- **Athletiktraining:** Als Teil der Ausbildung **verpflichtend** für alle Spieler/-innen in allen Ligen
- **Regional-, Oberliga- und Verbandsliga:** Alle Kinder sind in ihren Teams im Trainings- und Spielbetrieb fest eingebunden und die Teams etabliert. Wechsel zwischen den Ligaklassen sind möglich. Individuelle Potenziale werden erkannt und gefördert.
- **Durchlässigkeit bei Mannschaftswechsel:** Nachvollziehbar und dokumentiert - von Freizeitsport auf Leistung und umgekehrt.
- **Interne Kommunikation:** Trainer-Betreuer-Kapitäne legen die Saisonplanung im Mannschaftsrat fest (Ziele, Spiele, Turniere, Organisation, etc.), die Betreuer als „Bindeglied“ kommunizieren diese an die Eltern.
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Es soll zum Coaching immer ein Mitglied des Trainerteams und eine Person des gleichen Geschlechts des Teams zur Betreuung des Teams neben dem Spielfeld anwesend sein.



ZIELE für die U12:

- Alle Mannschaften der U12 qualifizieren sich immer für die Zwischenrunden und spielen auch um die Hamburger Meisterschaft mit.
- Pro Jahrgang werden mindestens 20 Kinder (jeweils m/w) von der U12 auf RL-Niveau ausgebildet, teamorientiert und motiviert in den Bereich U14 übergeben. Bei nicht ausreichender Jahrgangsstärke Erarbeiten einer Strategie zur Akquise.
- Neue Kinder und Jugendliche sind mit ihren Eltern im Team und Jahrgang aktiv integriert („Onboarding“).
- Das Voßberg Masters ist das etablierte Hallenturnier im Leistungsbereich der U12 und wird national ausgeschrieben.
- Jede Mannschaft und jedes Kind nimmt an mindestens einem auswärtigen Turnier pro Saison teil.
- Entsprechend der Verpflichtung des HTHC (ausreichend Q-Lizenzen ab 14 Jahren) werden stets ausreichend Schiedsrichter mit CJ-Lizenzen ausgebildet



Unsere Grundsätze für die U14, U16 und U18:

„Mit steigendem Alter steigt die Leistungsorientierung nach persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten; die Förderung des Leistungssports setzt gezielt an.

Alle Spielerinnen und Spieler übernehmen selbst Verantwortung für ihren Sport, in ihrem Team und gegenüber der HTHC-Gemeinschaft.“

- **Trainingsinhalte:** Optimierung der erforderlichen Techniken und Regeln, der Koordination und Athletik, mit Freude am Spiel und - je nach Liga - mit wachsender Bereitschaft zur persönlichen (Hoch-)Leistung. Vertikale Trainingseinheiten zur Förderung individueller Spielstärken, z.B. Torwart, Eckentraining.
- **Athletiktraining:** Als fester Bestandteil der Ausbildung **verpflichtend** für alle Spieler/-innen in allen Ligen
- **Regional-, Oberliga- und Verbandsliga:** Alle Teams sind im Trainings- und Spielbetrieb fest eingebunden und etabliert. Mannschaftswechsel im Einzelfall in eine höhere und niedrigere Spielklasse möglich, nachvollziehbar und dokumentiert.
- **Interne Kommunikation:** Trainer-Betreuer-Kapitäne legen die Saisonplanung im Mannschaftsrat fest (Ziele, Spiele, Turniere, Organisation, etc.), die Betreuer als „Bindeglied“ kommunizieren diese an die Eltern. Ab der U14 hat jede/r Jugendliche einen eigenen Zugang zur HTHC Club-App, verwaltet seine Termine selbst und füllt Training und Spiel weitestgehend eigenständig mit seinem Trainer aus. Die Betreuer und Eltern sollen hier mit zunehmendem Alter lediglich eine unterstützende Rolle für ihr Kind wahrnehmen.
- **Trainer-Anwesenheiten bei Turnieren/Spielen:** Es soll im Training wie im Spiel immer ein Mitglied des Trainerteams und eine Person des gleichen Geschlechts des Teams zur Betreuung des Teams neben dem Spielfeld anwesend sein.
- **Clubleben:** Die Jugendlichen lernen, dass sie vom HTHC als einer Gemeinschaft getragen sind und bringen sich aktiv in Clubleben und Ausbildung der Jüngeren ein.



ZIELE für die U14, U16, U18:

- Der HTHC stellt in jeder Sparte (m/w) in der U14 und U16 eine Mannschaft für die Regionalliga. Bei nicht ausreichender Jahrgangsstärke Erarbeiten einer Strategie zur Akquise unter Berücksichtigung der Interessen von Club, Team und Bestandsspieler/-innen.
- Neue Jugendliche sind im Team und Jahrgang aktiv integriert („Onboarding“), dies gilt auch für Jugendliche, die in eine anderen Mannschaft oder eine niedrigere Liga wechseln (z.B. nach Auslandsaufenthalt).
- Alle Teams qualifizieren sich in ihren Ligen für die Hamburger Meisterschaften, die RL-Teams darüber hinaus für die Zwischen- und Endrunden der Deutschen Meisterschaft.
- U18 Spieler/-innen werden schrittweise in die Erwachsenenteams integriert (Freizeit und Leistung).
- Es gibt immer ausreichend Schiedsrichter mit Q-Lizenzen im Verhältnis zu den gemeldeten Regionalligamannschaften (mindestens 6).
- Geeignete Jugendliche werden als Co-Trainer in Trainingsaufgaben bei Jugendmannschaften aktiv eingebunden.



Unser Grundsatz für den Leistungs-/Spitzensport (ab U14):

„Wir sind unserer HTHC-Tradition und nach unserer Satzung dem Leistungssport verpflichtet und bilden laufend Leistungsteams und Spitzensportler/-innen aus.“

- **Trainingsinhalte:** Förderung und Forderung von Teams sowie individuellen Sporttalenten im Rahmen des Vereinstrainings, ggf. Einzeltrainings oder Ligenwechsel („Hochmelden“). Wecken des Verständnisses für die Anforderungen an Leistungssport sowie Bereitschaft zu persönlicher (Hoch-) Leistung und Leistungsbereitschaft.
- **„Botschafter/-innen“ und Clubleben:** Unsere Leistungsspielerinnen und –spieler sind von der Gemeinschaft des HTHC getragen. Wie alle HTHC-Jugendliche sind sie sich darüber bewusst, dass sie nach außen als „Botschafter/-innen“ des Clubs und nach innen - insbesondere von den Jüngeren - als Vorbilder wahrgenommen werden. Sie tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zum Clubleben und zur Ausbildung der jüngeren Hockeykinder bei.
- **Jugend-/Leistungscamps:** Zur Steigerung der Leistung durch Intensivtraining und zur effektiveren Nutzung der Platz- und Hallenkapazitäten werden ab U6 mit steigendem Leistungsniveau Jugend- und Leistungscamps als Teil der Ausbildung in den Ferienwochen durchgeführt.



ZIELE für den Leistungs-/Spitzensport:

- Die RL-Teams ab der U14 qualifizieren sich für die Zwischen- und Endrunden der Deutschen Meisterschaft.
- Pro Jahrgang werden mindestens 4 Spieler/-innen zur Hamburger Auswahl berufen.
- Der HTHC stellt pro Jahrgang 3 Spieler/-innen für den erweiterten U16/U18-Kader des DHB.
- Mindestens 1 Spieler/-in pro Jahrgang ab U16 wird für die Jugendnationalmannschaft nominiert.
- Mindestens 2 Spieler/-innen pro Jahrgang schaffen den Sprung in die Bundesligateams.
- Entsprechend der Verpflichtung des HTHC werden stets ausreichend Schiedsrichter mit Q-Lizenzen (ab 14 Jahren) ausgebildet.
- Jeweils ein Team oder ein besonderer Spieler werden jährlich zur Mitgliederversammlung mit dem „Gertrud-von-Ladiges-Preis“ gewürdigt



Unser Grundsatz:

“Wir bieten eine professionelle Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in allen Altersklassen, die wir mit einer effektiven Organisation und Kommunikation durch mitgliedschaftliches Engagement im Ehrenamt unterstützen. Dies erreichen wir durch eine Aufgabenteilung zwischen Trainer, Betreuern und Eltern.“

Haupttrainer/-innen:

Leitung und Entwicklung sowie Einsatzplanung des Trainerteams seiner/ihrer Altersklasse. Definition und Festlegung der Ziele vor Beginn jeder Saison, gemeinsam im Mannschaftsrat mit Trainer(innen), Betreuer(innen) und Kapitän(innen).

Alle Kinder der zugeordneten Altersklasse – „Leistung“ und „Freizeit“ – kennt und trainiert der/die Haupttrainer/-in und trägt die Verantwortung für den Erfolg der Mannschaftsentwicklung für die Teams in allen Ligen. Er/sie ist verantwortlich für die Einrichtung der Mannschaftsräte (Haupttrainer/-in, Co-Trainer/-innen, Kapitän/-in, Betreuer/-in) sowie das Verhalten der Teams auf und neben dem Platz.

Co-Trainer/-innen:

Bilden mit dem/r Haupttrainer/-in das Trainerteam und übernehmen alle weisungsgebunden Aufgaben in Training, Spiel und Turnier. Co-Trainer/-innen sind keine Betreuer, ihr Aufgabengebiet ist auf dem Platz. Sie sind mit dem/r Haupttrainer/-in Teil des Mannschaftsrates.

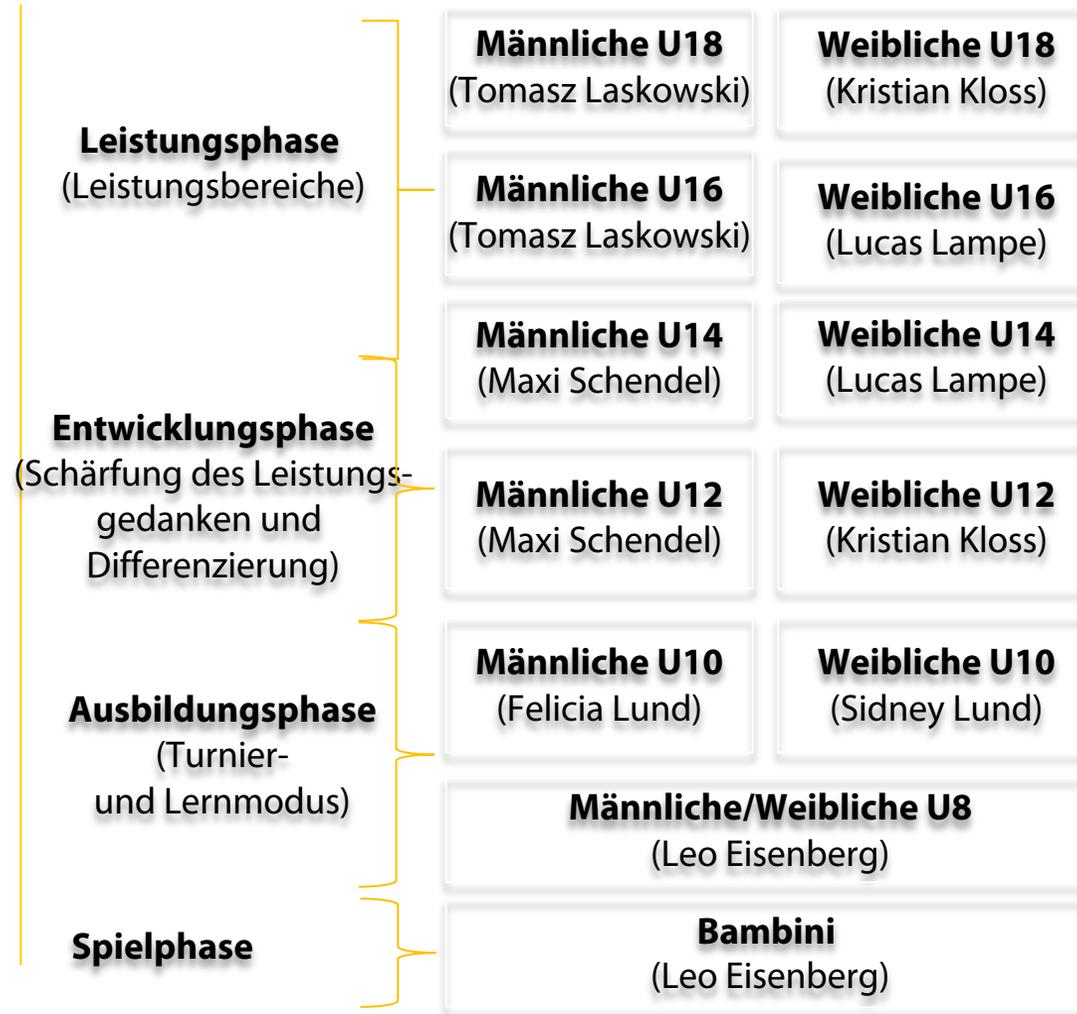
Team-Betreuer/-innen:

Jedes Team hat einen oder mehrere Betreuer/-innen, von denen mindestens eine/r das gleiche Geschlecht wie die Teammitglieder haben soll. Betreuer/-innen sind Eltern, die das Amt ehrenamtlich übernehmen. Ihr Aufgabenbereich ist die Betreuung des Teams neben dem Platz, sie sind Teil des Mannschaftsrates und das „Bindeglied“ zu den Eltern. Die Aufgaben der Betreuer/-innen sind in dem Betreuerleitfaden niedergelegt.



Unser Grundsatz:

„Klare Verantwortungen führen zu Transparenz, Klarheit und Vertrauen von Spieler/-innen und Eltern. Das ist der Weg zu einer nachhaltigen Förderung von Teams und einer belastbaren individuellen Ausbildung unserer Spielerinnen und Spieler.“



Co-Trainer/-innen

- Bastian Prang
- Christoph Bechmann
- Coco Pelz
- Johannes Lindner
- Lilian Koech
- Maren Kiefer
- Marian Nader
- Marta Laginja
- Mathilde Gleissner
- Nico Krüger
- Robert Nader
- Thekla Schlawin
- Thomas Hagen
- Tom Schneider
- Uwe Barsch
- Vilas Escribano

Torwart-Trainer:

- Janina Georgi
- Nico Georgi
- Sophie Völkel

Athletik-Trainer:

- Andre Nehring
- Moritz Rieckenberg
- Philipp Castrp e Jessen
- Rainer Sonnenburg



Unser Grundsatz:

„Wir sprechen über alles
– auch über Geld. Ohne
diese Beiträge wäre
unsere Arbeit nicht
möglich.“

- **Finanzierung Jugendhockey:** Das Jugendhockey finanziert sich durch die Trainingsgebühren der Spieler/-innen, die Einnahmen aus Hockeycamps und Ballschulkursen sowie durch Sponsoring weitestgehend selbständig. Die Finanzierung erfolgt in enger Abstimmung und unter jährlicher Überprüfung und ggfs. Anpassung durch die verantwortlichen Vorstände. Kosten und Investitionen sind von dem Jugendvorstand zu genehmigen, dem auch die Personalplanung obliegt.
- **Sponsoren:** Unsere Arbeit finanziert sich überwiegend durch Sponsorengelder. Das sind aktuell: BW Bank, BDO, q.beyond, Elho, apploft, SCHLARMANN von GEYSO, Peco, Douie, Praxis Ortho-Altona, Nordoel, Torquato, Lemberg Rechtsanwälte und Athlyzer. Sie unterstützen die Hockeyjugend, die Einnahmen fließen ausschließlich in die Jugendarbeit.
- **Freundes- und Förderkreis:** Der Freundes- und Förderkreis des HTHC ist ein wichtiges Instrument zur Förderung individueller Projekte und des Spitzensports der Hockeyjugend.
- **Ehrenamtliches Engagement:** Viele HTHC-Eltern unterstützen Struktur und Club durch zahlreiche Leistungen, durch Übernahme von Ämtern (z.B. Betreuer), Aufgaben (z.B. Organisation und Durchführung von Turnieren, Sommer- und Winterfest) oder durch Sachspenden (z.B. Buffetbeiträge, Preise für Feste).



Unser Grundsatz:

„Der HTHC ist in der Zukunft angekommen und wir arbeiten auch im Jugendhockey nur noch digital.“

- Der persönliche Account für jedes HTHC-Mitglied in der HTHC Club-App ist obligatorisch: Die HTHC Club-App ist DAS zentrale Informations- und Kommunikationsmedium für das Jugendhockey im HTHC.
- Erziehungsberechtigte, die kein Mitglied im HTHC sind, können in Vertretung ihrer Kinder an der HTHC Club-App teilnehmen. Der Zugang ist für Nicht-Mitglieder beschränkt, insbesondere stehen nicht alle Chat-Funktionen zur Verfügung. Eine Vertretung eines Mitglieds durch ein Nicht-Mitglied ist möglich (z.B. ein Elternteil wird durch ein anderes Elternteil vertreten), auf diesem Wege entfallen etwaige Beschränkungen.
- Spiel- und Trainingspläne, Teamzuordnungen und Termine werden ab der Feldsaison nur noch in der HTHC Club-App veröffentlicht.
- Spielansetzungen/Kadereinteilungen, Einladungen zu Spielen werden ab der Feldsaison 2023 nur noch über die HTHC Club-App veröffentlicht.
- Für den Zugang ist der Download der App im App Store oder bei Google Play erforderlich. Bei Problemen im Zugang bitte Email an info@hthc.de.



- **Schiedsrichterwesen:** Die Ausbildung unserer Jugendschiedsrichter erfolgt strukturiert und mit Planung. Verantwortlich für die Ausbildung und Ansprechpartnerin ist die Schiri-Obfrau.
- **Hallen- und Feldplanung:** Die Saisonplanungen werden rechtzeitig mit den Trainern/-innen erarbeitet, abgestimmt und frühestmöglich in der HTHC Club-App veröffentlicht.
- **Mannschafts-/Altersklassenfotos:** Alle Teams machen bei jedem Altersklassenwechsel aktuelle Bilder, die auf der Homepage und in der HTHC Club-App eingestellt werden.
- **Trikots/Einheitlicher Auftritt:** Ab dem Bereich U10 haben die Kinder bei allen Spielen/Turnieren immer beide Farben dabei (Finanzierung durch die Eltern), der Sponsorenaufdruck ist verpflichtend (Finanzierung durch den HTHC). „Gerade“ Jahrgänge tragen gerade Rückennummern, ab dem Bereich U14 werden alle Trikots verbindlich nur noch mit den Nachnamen bedruckt. Die Erkennbarkeit als HTHC-Team und der optisch einheitliche Auftritt wird von dem/r Haupttrainer/-in in Abstimmung mit dem Mannschaftsrat festgelegt.



Das hier vorliegende Hockey-Jugendkonzept gibt den aktualisierten Stand zur Feldsaison 2023 wieder. Es wurde von Haupttrainern, Co-Trainern, Eltern und Betreuern unter der Leitung des Vorstands Jugendhockey gemeinsam erarbeitet und wird vom gesamten HTHC-Vorstand mitgetragen und unterstützt.

Im Text als Zitat gekennzeichnete Grundsätze sind die Leitlinien unseres Ausbildungskonzeptes, sie geben die zusammengefasste Meinung der Haupttrainer/-innen und des Vorstands Jugendhockey wieder.

Michael Green
Vorstand Jugendhockey

Stand März 2023